

COLUMBIA UND HARTFORD BICYCLES, "STANDARD DER WELT." Scranton Agentur: No. 243 Wyoming Avenue.

HOTEL RUDOLPH,

Alle auswärtige Stuben.—Amerikanischer Plan, \$2 den Tag.

Rudolph Bieder, Eigentümer.

Alle modernen Einrichtungen. Elektrisches Licht, Dampfheizung.

Ihr wißt niemals wie

billig Ihr bei uns einkaufen könnt, bis Ihr vergesprochen und unsere Preise erfahren habt.

- Fruchtkannen, die Mason—mit verbessertem Porzellan bekleideten Deckel: 1 Pint Größe.....40 C. Dutzend

Der große 4 Stk. Laden.

J. S. Ludwig, Eigentümer. 310 Lackawanna Avenue.

Deutsches Theater

Scranton Wiederkehr,

Musik Halle,

Sonntag, den 12. September 1898

Orchestra, "facce" Concert—Musikspiel der Chicagoer Star Company, M. Eifemann, Manager.

Zur Aufführung kommt:

„Robert und Vertram“

oder Die lustigen Spitzbuben.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Robert.

Eintrittspreise: Parquette 20 Cent; Gallerie, 10 Cent, im Vorverkauf bei den Herren C. Wolf, Wyoming Avenue und Adrenbold, Penn. Avenue; auf der Bühne in Trapp's Apotheke, Cedar Avenue und Herrn Lorenz Hubert, Cedar Avenue.

Alle Deutschen sollten es wissen!

das die Rechte, Druckerei des „Scranton Wochenblatt“, 511 Lackawanna Avenue, eine der feinsten in der Stadt ist und daß alle Arbeiten zu möglichen Preisen und in modernster Form zur Verfügbung gelangen.

Denn es ist die reine Wahrheit!

Saus zu verkaufen.

Ein neues Haus mit allen modernen Einrichtungen, in dem besten Teile der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

John Koch,

35 N. 2. Scranton, Pa.

Frig Dürr's

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Bier, nur die beste Weine und Liqueure, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt“

\$2.00 per Jahr

— Die 5 Monate alte Laura Großke starb am Montag.

— Morgen findet die jährliche Parade des hiesigen Feuerdepartements statt.

— Das 9. Regiment wird im Kürze heimkehren, laut einer gestern gegebenen Direkte des Kriegsdepartements.

— Auf die Anklage, seinen 17 Jahre alten Bruder Frank ermordet zu haben, wurde am Montag Louis Shear von Richter, Gunlock Tompkins, dem hiesigen Gefängnis überwiesen. Wie es heißt, soll er den Verstorbenen am 16. August mit einer Heugabel derartig verletzt haben, daß er innerhalb drei Tagen starb.

— Lazarus D. Stearns, Kapitän von Co. D des 9. Regiments, erlag am Dienstag Morgen in seiner Wohnung an Alder Straße dem Nervenfieber, das er sich im Felblager zu Ghidamanga zugezogen hatte. Der Verstorbene stand im 24. Lebensjahre und war bei Allen, die ihn kannten, ein äußerst beliebter junger Mann.

— Die Angestellten der Buttonwood Mine, 700 an der Zahl, freuten sich am Donnerstag, weil eine Subreduktion der Gehälter eingetreten war. Ein Comité der Streiker erhielt vom Superintendenten später die Zusicherung, daß die Löhne wieder erhöht werden sollen und am Freitag nahmen die Angestellten die Arbeit wieder auf.

— Das Dienstmädchen Nellie Kelly machte am Donnerstag in einem Anfälle von Schwermuth den Versuch, sich zu tödnen, indem sie an der Ecke von Süd und West River Straßen in den Fluß sprang. Vormann John Morissey von der Wasser Compagnie rettete sie vor dem Ertrinken und sie hatte sich in kurzer Zeit wieder erholt.

— Die Schieferer der No. 5 David Mine in Plymouth Township freuten sich am Freitag, weil zwei ihrer Mitarbeiter entlassen und auf Verlangen nicht wieder eingekerkert wurden. Etwas einhalb der freitenden Treiberkassen letzten am Samstag Morgen zur Arbeit zurück, doch die andere Hälfte will nicht wieder arbeiten, bis ihre Klage berücksichtigt worden ist.

— Obgleich die englisch sprechenden Miner zuerst zu Gunsten des Streiks in der Coleraine Mine bei Hazleton waren, erklärten sie sich zu Gunsten der streikenden Arbeiter und werden denselben beifällig sein, eine günstige Beilegung zu erlangen. Präsident Duffy von den United Mine Workers, hat den Streik als einen gerechten erklärt und wird den Leuten beistehen.

— Der leblose Körper des Walter Lynch, der in verschiedenen Wirtshäusern der Stadt als Schankkellner fungiert hatte, wurde etwa 6 Uhr am Freitag Morgen im Fluße, gegenüber Union Straße, durch einen Fischer aufgefunden. Man weiß nicht, ob Selbstmord vorliegt, doch wird angenommen, daß der junge Mann, der sich kurz zuvor über Unwohlsein beklagte, in das Wasser rollte und so ertrank.

— Der 30 Jahre alte Edward Welles machte am Samstag eine solche erschütternde Entdeckung, daß er aus Verzweiflung darüber sein Leben im Fluße beenden wollte. Er hatte schwer getrunken und in diesem Zustand geriet er in ein unordentliches Haus an Süd Hill Straße, wo er seine eigene Mutter als Inoffiziantin vorfand. Bräutigam Dempster und zwei andere Männer mußten Gewalt anwenden, um den verweirrenden jungen Mann am Selbstmord zu verhindern. Als Welles der Polizei übergeben wurde, drohte er sein Verbrechen auszuführen, wenn seine Mutter nicht gegen lasterhaften Lebenswandel auftrat.

Deutsches Theater.

Ja der renovierten Musik Halle findet kommenden Sonntag die vorläufige Vorstellung der Sommerferien statt, und zwar gelangt die große Gesangsposse mit Tanz, „Robert und Vertram, oder Die lustigen Spitzbuben“, zur Aufführung. Das Stück ist unumstößlich und der größte Hypepender muß laden. Am Mittwoch, den 14. September, findet eine Extravortstellung mit Tanztruppen statt und am 19. September schließt die Sommerferien. Wer sich also amüsieren will, veräume keine dieser Vorstellungen.

Von der Bühne.

Die südliche Stahlmühle mußte am Donnerstag wegen Bruch eines Maschinenteiles außer Betrieb gestellt werden.

Frau Wm. Corbett von Stone Avenue wurde am Sonntag vom Blitz getroffen und ihr Zustand war zur Zeit ein gefährlicher.

William, der 6jährige Sohn des Adam Lepp von Stone Avenue, fiel am Montag aus seines Vaters' Kutsche und verrentete sich das rechte Schenkelgelenk.

Frau Christi, Emerich starb am Montag Abend in ihrer Wohnung an Birch Straße im Alter von 58 Jahren. Sie wird heute Vormittag von der St. Peters Rathchrale aus beerdigt.

John Litrodt von dieser Seite benachrichtigte gestern die Polizei, daß ihm am Dienstag an Alder Straße, während er sich zu einem Schiffsbau niederlegte, \$95 aus der Tasche gestohlen wurden.

Thomas P. Ryder, der bekannte hiesige Zeitungskorrespondent, der beim Ausbruch des Krieges als Repräsentant des 9. Regiments begleitete und später als Clerik der 3. Brigade im Felblager Thomas eintrat, ist am Freitag im Felblager Hamilton in Lexington, Ky., dem Nervenfieber erlegen.

Dem Milchhändler John Sweney von Stone Avenue wurde am Freitag Nacht ein Pferd aus seiner Scheune gestohlen.

Laut einer gestern eingetroffenen Nachricht ist Jakob Sohn's, Jr. von Pittston Avenue, ein Mitglied des 13. Regiments, im Felblager am Nervenfieber gestorben.

Die 16jährige Tochter der Schelete Feuer von Pittston Avenue starb am Donnerstag Morgen nach kurzer Krankheit und wurde am Samstag im Pittston Avenue Friedhofe beerdigt.

Albert Harvey, Superintendent der Harvey Seidenfabrik von Süd Washington Avenue, unterwarf sich am vorletzten Mittwoch Nachmittag im Lackawanna Hospital einer Operation für Appendicitis und starb fünf Stunden später an den Folgen derselben.

Frau Elizabeth Manly erlag am Montag in ihrer Wohnung an Pittston Avenue einer längeren Krankheit; sie erreichte das Alter von 53 Jahren und wird von einem Sohn und einer Tochter überlebt. Ihr Begräbnis fand gestern im Pittston Avenue Friedhofe statt, wobei Pastor W. A. Nord die Trauerfeier leitete.

In der Wohnung der Brautleute, Herrn und Frau Wm. Hammen, jr., 100 Pittston Avenue und Cherry Straße, ist am Dienstag Abend ihre Tochter, Fräulein Lena, mit Joseph W. Jones von Cedar Avenue ehelich verbunden worden. Pastor W. A. Nord amtierte bei der hübschen Ceremonie, die eine größere Anzahl eingeladene Gäste bewohnten.

Der Junger Männerchor hatte am Freitag Abend Beamtentanz mit folgendem Resultat: Präsident, Wm. Rieser; Vize Präsident, Wm. Maus; Prot. Sekretär, Karl Bergbauer; Fin. Sekretär, Eugen Tannler; Schatzmeister, Albert Gutheim; Bibliothekar, Archie Batterson; Dirigent, Prof. Schmidt. Der Verein trifft Vorbereitungen für ein Konzert im Oktober.

David Walsh von dieser Seite, der in Connell's Mine zu Durysa angestellt war, befand sich am Montag Abend auf dem Heimwege und lief auf den D. L. & W. Geleisen. Bei der Biegung unterhalb Taylor kam ein Frachtwagen gelaufen und als er diesem auswich und auf das andere Geleise trat, traf ihn bei mit großer Schnelligkeit laufende Passagierzug und tödtete ihn augenblicklich. Sein Körper wurde fürchtbar verstümmelt und das Gesicht so entstellt, daß es mehrere Stunden dauerte, bis er erkannt werden konnte. Der Unfall ereignete sich kurz vor 6 Uhr.

Herr John Schumacher, einer der bekanntesten und langjährigsten Bewohner dieser Seite, starb am Donnerstag Morgen in seiner Wohnung an Pittston Avenue im Alter von 72 Jahren nach einer Krankheit von nur vier Tagen. Der Verstorbene war ein langjähriger Angestellter der Dickson Compagnie und wurde von seinem Sohne Louis und Tochter, Frau Under, überlebt. Die Sängergesellschaft und Ray Aug Stamm der Rothmänner, deren Mitglieder er war, wohnten dem jahrelangen Begräbnis am Sonntag Nachmittag in corpore bei. Pastor W. A. Nord leitete die Trauerfeier und Beilegung erfolgte im Pittston Avenue Friedhofe. Ein Quartett der Sängergesellschaft sang im Trauerhause und am Grabe ein Lied.

Frau Minnie Mann, geborene Demuth, starb am Sonntag Abend in der Wohnung ihrer Mutter an Pittston Avenue nach reinnaltlicher Krankheit an der blutigen Ruhr. Die Verstorbene, eine allgemein geachtete und beliebte junge Frau, wurde vor zwei Wochen verheiratet, indem sie den Wunsch ausdrückte, trotz ihrer gefährlichen Erkrankung keine Unterbrechung der Ceremonie eintreten zu lassen. Sie erholte sich seitdem zusehends und man hatte Hoffnung, daß sie genesen werde, doch am Donnerstag trat eine Wendung zum Schlimmeren ein und sie wurde stetig bis zu ihrem erfolgten Tode kranker. Ihr Gatte kehrte am Samstag nach Dover, N. J., heim, wurde am Sonntag jedoch telegraphisch zurück beufen, traf aber erst nach erfolgtem Tode seiner jungen Frau ein. Die Beerdigung fand gestern Vormittag unter zahlreicher Beteiligung, nach vorheriger Trauerfeier in der deutschen kath. St. Marien Kirche, im kath. Friedhofe bei No. 5 statt.

Frau Caroline Birtz von Crown Avenue machte am Montag Nachmittag einen Selbstmordversuch. Die Frau lebte schon längere Zeit mit den Verwandten ihres Mannes, Jakob Birtz, in Unfrieden und hatte vor Monatsfrist sämtliche Sachen verlassen. Abermann bracht es jedoch fertig, daß ein Ausgleich stattfand und seitdem lebte das Ehepaar wieder augenscheinlich in Frieden. Am Samstag jedoch erlangte Birtz gegen seine Frau einen Verhaftsbefehl, weil sie sein Leben bedroht hatte und als am Montag der Befehl ihr vorgelesen wurde, erklärte sie, sie würde niemals wieder vor einem Aldermann erscheinen. Kaum hatte Constabler Wolfer das Haus verlassen, als sie just Lackawanna zu erlangen suchte, es aber nicht erhielt und dann ein Rasenmesser ergriff und sich einen Schnitt am Hals verleierte. Ihr Kind bemerkte ihr Vorhaben und schrie aus Lebenskräften, worauf Birtz, der sich im Hofe befand, hereineilte und sie entkoppelte. Nachdem ihre unglückliche Wunde verbunden war, erschien sie mit ihrem Gatten vor dem Aldermann, der beide mit dem Rathe entließ, sich für immer zu trennen, wenn sie nicht friedlich zusammen leben könnten.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Capital \$100,000 Ueberfluß \$120,000

Das älteste Spar-Institut im nördöstlichen Pennsylvania.

E. A. Price, Präsident. G. C. Schäfer, Kassier.

Directoren: E. A. Price, Frank M. Spencer, Geo. J. Kallin, James Archibald, W. B. Blair, Jas. W. Dafford, W. D. Kennedy, Wm. F. Kiehl, H. J. Pitt.

Rüht ein allgemeines Bankgeschäft. Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Teile der Welt aus.

3 Prozent Interessen auf Deposten bezahlt im Rückschaff mit Geboten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Weschsel, Passage

Feuer Versicherungs Geschäft, Wm. J. Kiehl, No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantiert.

Neueste Muster Frühjahrs-Schuhen.

Exklusive Neuheit zeigt unser Frühjahrs-Vorrath—feine Schuhmacher, zum höchsten Preise bei Vollkommenheit gemacht. Die Formen und Leder sind von den gefälligsten. Genaue Maße werden sich an ihrer Pracht und ihrem Wohl erfreuen.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantiert.

Schank & Spencer, 410 Spruce Straße.

Dr. Schimberg.

Gute Brillen

schönen die Augen, schiele verursachen Kopfschmerzen. Wenn wir Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verschaffen. Augen frei unterird.

305 Spruce Straße.

Feinste in der Welt!

BEACON LIGHT, fabrizirt und verkauft in

301 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Derselbe wird in einseitig und einhalb Pfund Packeten verkauft zum Preise von

30 Cent's das Pfund, einem außerordentlich billigen Preise für einen Kaufhafter seiner Güte. Käufer sollten nicht verfehlen, denselben einer Probe zu unterwerfen und sich von seiner Verlässlichkeit überzeugen.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

Schmiff's Juwelierladen, 317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberware, Musikalische Instrumente

Dampf und heißes Wasser Heizungen.

Seife Luft Seizer, Sanitärisches Plumbing.

Gas und elektrische Licht Figures, Elektrische Drahtleitungen.

Hunt & Connell Co. 434 Lackawanna Avenue.

Gute Dokter Notizen.

— Herr Christ. Schilling von Jackson Straße erholte sich von einer kürzlichen Krankheit.

— Polign Thomas Collins erkrankte am Donnerstag an Ehemann Arthurs einen bisigen Hund.

— Ein Blüthstahl traf am Sonntag Abend den Schornstein am Hause des James Arthur an Hampton Straße und zertrümmerte denselben, richtete aber sonst keinen weiteren Schaden an.

— Dem Thomas J. Walsh, Eigentümer eines kleinen Ladens an der Ecke von Swetland Straße und Main Avenue, ist vor einigen Nächten \$10 Baargeld aus der Schublade gestohlen worden.

— Der 15 Jahre alte Frank Kelle, jr., von Hampton Straße, wurde am Donnerstag in dem Bellevue Schacht zwischen einem Karren und Stützpfiler gefangen und ziemlich schmerzhaft an der Brust gedrückt.

— David Edwards von dieser Seite ist in der West Ridge Mine am Donnerstag von einem Zug leerer abspringenden Karren niedergestochen worden, entkam aber mit schmerzlichen Schrammen an Oberkörper.

— Edward Bohmann von Nord Main Avenue, der in letzter Zeit Geistesverwirrung beklundete und seine Frau mißhandelte und mit dem Tode bedrohte, wurde am Dienstag dem County Gefängnis überwiesen.

— Wm. C. Thayer, dessen Eigentum an der Ecke von Main Avenue und Dors Straße um \$580 in der Werthschätzung erhöht wurde, hat am Freitag einen Appell gegen diese unbegründete Erhöhung gerichtlich eintragen lassen.

— Wenn wir vernachlässigen den Magen zu reinigen, wird das Blut unrein. Wenn wir Dr. August König's Hamburger Tropfen gebrauchen, entfernen wir die Ursache; das Blut wird rein und gesund und der Magen neu belebt.

— Die 14jährige Mary Davis von 15. Straße ist am Montag Vormittag an Lackawanna Avenue von der Höhe überfällig worden. Es wurde ihr sofort ärztlicher Beistand gegeben und in ein paar Tagen wird sie wieder wohl sein.

— Gemeiner Alvin L. Evans, ein Mitglied von Co. C des 13. Regiments, starb am Dienstag im Hospital zu Dunn Loring, Va., am Nervenfieber. Die Eltern des Verstorbenen, der 21 Jahre alt war, wohnen an Elyon Straße, von wo aus die Beerdigung stattfinden wird.

— Morgen Harris, der zu früher Morgenrunden am Montag mit zwei anderen Männern in angeheftetem Zustande bei der Central Bahnstation herumlungerte, fiel 20 Fuß über eine Einmündung herab und entkam mit ein paar Schrammen. Harris wurde im Polizeigebäude vom Mayor entlassen, seine Gefährten mußten jedoch je \$5 Strafe zahlen.

— Die Wohnung des Parker Ehepaars an Washburn Straße, das bis zur Zeit bei Sale Winola aufsteht, wurde am Freitag Nachmittag um verschiedene Sachen beschlagnahmt, doch muß man erst darüber bekannt gemacht werden kann; dem W. S. Means, der ein Zimmer dabei hat, wurden zwei Revolver und ein paar diamantene Raufschützknöpfe gestohlen. Später wurde noch entdeckt, daß auch eine goldene und zwei silberne Uhren, \$25 in alten Münzen, ein goldener Federhalter und ein goldener Bleistifthalter fort sind.

Das Thal abwärts.

Taylor. Ein Pferd, Wagen und Geschirre des John R. Keely wurde ihm Freitag Nacht aus der Scheune gestohlen; der Dieb fuhr in der Richtung von Scranton fort. Keely's Gehärf wurde am Montag nahe Dundaff wieder erlangt, indem der Dieb es in einer Scheune ließ, aus der er ein anderes stahl und auskniff.—Der neue Culmanncher bei der Greenwood Brücke wurde fertig, eine größere Anzahl Männer und Knaben beschäftigt.—Benjamin, Sohn des Posters H. S. Harris von Railroad Straße, fiel am Montag zu Mountain Bar von einem Seil und trug durch den Fall einen Bruch des linken Armes und großen Schnitt am Rinn davon.—Die Angestellten der Pyne, Taylor und Holden Mine erhalten morgen ihren Augustlohn.

— Der 13 Jahre alte Edgar Jones von Durysa fiel am Dienstag aus einem Fenster des Hönig Brechers und brach den Rücken.

— Während eines schweren Sturmes gestern Abend wurde die Scheune des Nathaniel Gale zu Babylon vom Blitz getroffen und eine Kuh und Pferd getödtet. Die Scheune ward sammt Inhalt verbrannt, mit einem Verlust von circa \$1,800.

Eine zeitige Erinnerung.

Jede Jahreszeit wendet unsere Betrachung auf die ihr eigenthümlichen Gefahren für unsere Gesundheit. Die Ankunft des Herbstes hebet Viele an Kraft und Gesundheit zurückdrückt kaum vorbereitet das Geschäft des Lebens fortzusetzen. Der Magen und die Eingeweide, die große Landstraße der irdischen Haushaltung, sind besonders im Herbst den Krankheiten ausgesetzt. Das nervöse System hat auch gelitten. Besonders Typhus und Malaria finden im Herbst ihre Vereinigung von Erde, Luft und Wasser, die diese Jahreszeit als besonders gefährlich bezeichnen. Die berüchtigten Malaria, die verordneten Gemisch tragen ihren Theil an der Infektion bei. Drob's Sarsaparilla gemindert einen verüblichen Schwund gegen diese wichtigen Krankheitsstoffe, und sollte im Herbst gebraucht werden, die strahlige Krankheit zum Vorzeichen gekommen ist.

Dr. Weblan, Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends. Telefon No. 742

Dr. Heinrich Galpert, Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag, von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Carl Seiler, Specialist in Hals, Nasen, Ohren und Lungen Krankheiten.

(Erfinder des Carl Seiler Antiseptische Pastillen) 203 Jefferson Avenue.

Dr. Geo. Eugenburg, Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft bejagt und garantiert. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Wm. Zachmann, Deutscher Zahnarzt,

409 Spruce Str., Scranton, Pa. Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit Solennes Realation.

Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel.

Dampfschiffahrt-Gesellschaft, 528 Lackawanna Avenue.

OKELL AND DUNN, Rechts-Anwälte,

Zimmer No. 3, Coal Exchange, Scranton, Pa.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt.

Geschäftliche und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Kollektionen. Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke,

Ede Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

W. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue. Bäckerei jeder Art täglich frisch. Barmer Kaffee und Lée sowie leichte Getränke.

Novelty

Seizer, Dampf- und Wasser-Heizung, Plumbing und Mechanik.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue.

Fred. Summler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Bandtapeten und Fenster-Vorbänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde, — bei —

Williams u. McNulty, Library Gebäude, Wyoming Ave. Zweiggeschäft in Pittston.